

## Spielbericht:

THC Franziskaner FC II - BSC Eintracht Südring  
Ergebnis: 3:1 (0:0)

### Aufstellung:

		Mark	
	Janko	Rabah Kevin	Lasse
		Philipp	
Virus		Onno	Matheo
	Volle		
		Karim	

### Tore:

1:0 Volle (50., Karim)

2:0 Karim (66., Elfmeter, Matheo)

3:0 Karim (81., Virus)

3:1 Eintracht Südring (90.)

### Auswechslungen:

45. Ötze für Onno

81. Denno für Karim

84. Janek für Virus

### Karten:

Gelb: Volle (Unsportlichkeit) und Philipp

Zuschauer: ca. 35 000

( darunter: Die Chiroslawskys & Co, die Seyhans mit Nachwuchs, die Hoischens, der 3. Hamza, Weizen-Peter, Kim, Matze, Malte, Dario )

## **Derbysieg! Die Fieberkurve steigt!**

Nach der beeindruckenden Vorstellung gegen die Berliner Jungs waren die ersten beiden Spiele, der Saison schnell wieder vergessen. In der Mannschaft und im Umfeld setzte dieser Erfolg zudem eine ungeahnte Euphoriewelle in Gang.

Die Folgen: Schon nach wenigen Tagen, waren fast alle Karten für das Derby gegen den Tabellenführer Eintracht Südring verkauft.

Außerdem fanden sich 17 einsatzhungrige Spieler in der Kabine des THC zusammen.

Die Zuschauerränge des von den Gegner gefürchteten Lobeckstadions und die Kabine waren also gut gefüllt.

Der THC vertraute auf die Erfolgsformation des letzten Spiels. Nur der verletzte Dario aka „Batman“ musste von „Jay-Jay Wilken“ ersetzt werden.

Die Stimmung in der Kabine war gelassen, die Spieler aber trotzdem konzentriert und motiviert. Hoch motiviert waren aber vor allem Volle, Philipp, Rabah und Virus, die schon in der Jugend zusammen bei Eintracht gekickt hatten.

Von einem schwarz-orangen Fahnen-See umgeben betraten die Kontrahenten das Stadion.

### **Spielverlauf:**

Der THC war motiviert sein Spiel dem Gegner aufzuzwingen, doch der Tabellenführer reiste natürlich mit breiter Brust an und versuchte von Anfang an Dies zu verhindern.

Sie störten die Orangen früh und ließen sie damit erst gar nicht zur Entfaltung kommen.

Die Eintracht bestimmte das Spiel, schaffte es aber nicht genügend Torgefahr zu entwickeln um das Leder im Kasten unterzubringen. Gefahr kam eigentlich nur nach Standarts auf, doch Mark ließ da nichts anbrennen.

Der THC spielte wie ausm Musstopf, agierte in der Offensive zu hektisch, ungenau und allgemein gedanklich zu langsam, so dass kein ordentliches Spiel zustande kam. Der THC zog sich weit zurück, was es dem Gegner allerdings schwer machte, durch die kompakte Defensive zu kommen.

Randnotizen beim THC wären wahrscheinlich gewesen:

Spielaufbau: nicht vorhanden

Torchancen: Fehlanzeige

Kombinationsfußball: Fußball wäre schon schön

Der Pausenpfeiff erlöste die Fans dann endlich von einer schwachen ersten Hälfte des THC!

In der Kabine gab es dann erstmal eine deftige Halbzeitansprache des Trainers. Ötze kam jetzt für den angeschlagenen Onno ins Team.

Die Ansprache zeigte Wirkung und der THC kam jetzt wacher und noch motivierter auf den Platz. Sie attackierten den Gegner jetzt früher und gingen zudem aggressiver in die Zweikämpfe.

Und schon nach 60 Sekunden hatte der THC zwei Großchancen zur Führung. Zuerst ist es Karim der aus der Distanz volley abzieht und den Gegnerischen Torwart zu einer Glanzparade zwingt. Bei der anschließenden Ecke steht dann der andere Hamza genau richtig, trifft aber den Ball nur mit dem Gesicht, so das der Ball nur auf den Boden tippte und übers Tor sprang.

Zwei Minuten später ist das Tor dann aber fällig. Nach einem schnell ausgeführten Einwurf von Karim, hatte Volle freie Bahn aufs Tor und zimmerte die Kugel mit einem wuchtigen Wolfschuss, aus spitzem Winkel, unter die Latte.

Der Führungstreffer gab nun das nötige Selbstvertrauen. Der THC stand in der Defensive kompakt und eng am Mann und versuchte immer wieder mit schnellem Kombinationsfußball Gefahr zu entwickeln, die Pässe waren allerdings oftmals zu ungenau.

Die Eintracht versuchte das Spiel wieder an sich zu reißen, doch der THC blieb weiter gefährlich und so zwang Karim, in der 62. Minute, den Keeper nach einem schönen Distanzschuss erneut zu einer guten Parade.

Kurz danach zeigt aber auch Mark, das er ein Rückhalt für die Mannschaft ist und pariert einen gefährlichen Schuss Weltklasse. Die folgende Reaktion alla Oliver Kahn, zeigte nochmal die Wichtigkeit dieses Spiels!

Im direkten Gegenzug wird es dann wieder auf der anderen Seite gefährlich. Nach Traumpass von Volle, lässt Matheo seinem Gegenspieler keine Chance und zwingt ihn zu einem Foul im Strafraum. Elfmeter!

Karim erledigt den Rest und bringt das Runde, vom Punkt aus, sicher im Eckigen unter! 2:0!

In den folgenden 15 Spielminuten gabs dann Chancen im Minutentakt:

70.: THC-Konter, Querpass von Karim auf Rabah, der allein vorm Tor uneigennützig auf Volle ablegt, doch der trifft den Ball nicht richtig.

72.: Philipp setzt sich stark am gegnerischen Strafraum durch, legt auf Volle ab, der den Ball diesmal per Volley auf den Kasten bringt. Der Keeper steht nur leider genau an der richtigen Stelle.

74.: Glück für den THC! Mark pariert einen Distanzschuss glänzend, die Pille springt aber noch gegen den Pfosten, an Marks Rücken, doch er kann dank seiner schnellen Reaktion das Ding vor der Linie festhalten.

80.: Volle nach langem Pass allein vorm Tor, der Torwart kann nochmal klären. Doch Ötze steht am richtigen Fleck, legt den Ball nochmal für Virus auf, der das Leder dann aber leider zu ungenau aufs Tor bringt, so das „Van Buyten“ nochmal klären konnte.

Die darauf folgende Ecke bringt dann aber endlich den gewünschten Erfolg. Nach lang getretener „Virus-Ecke“, haut Karim das Ding mustergültig per Volleyschuss zum 3:0 in die Maschen!

Karim und Virus verlassen kurz danach das Spielfeld für Denno und den aus dem fernen Vietnam zurückgekehrten Janek (Herzlich willkommen beim „neuen“ THC II).

Danach passierte erstmal nicht mehr viel auf dem Rasen. Doch in der Schlussminute trifft der Gast dann doch noch zum Ehrentreffer. Nach einem hart getretenen Freistoß kann Mark den Ball leider nicht festhalten, so das die Eintracht ungehindert abstauben kann.

Der darauf folgende Schlusspfiff besiegelte dann den Derbysieg des THC endgültig!

### **Fazit:**

Der THC gewinnt das richtungsweisende Spiel dank seiner geschlossenen Mannschaftsleistung und beschert der Eintracht zudem die erste Niederlage seit 10 Pflichtspielen! Nach schwacher erster Halbzeit bekam der THC nochmal die Kurve, zeigte in den zweiten 45 Minuten eine kämpferisch

und spielerisch gute Leistung und gewinnt deshalb auch verdient mit 3:1!

### **Nach dem Spiel ist vor dem Spiel:**

Der THC hat bis jetzt in jedem Spiel mindestens 2 Tore erzielt. (3,25 pro Spiel)

Der THC bekommt in jedem Spiel mindestens 1 Gegentor (2,5 pro Spiel)

Karim schießt sein 6. Tor im 3. Spiel! Weiter so...!

Lasse bricht sich nach hartem Aufprall (beim Fughafen-Spiel) und nach unfreiwilligem

Zusammenprall mit Philipp endgültig eine ordentliche Ecke Zahn ab! Gute Besserung!

Information am Rande: THC II-Oldie „Air-Wolfi“ erzielt beim ersten Saisonsieg der Ü40 einen Treffer per Kopf! (Glückwunsch!)

Die Fieberkurve des THC steigt weiter, doch nicht nur was die Tabellensituation angeht, sondern auch bei der Stimmung, Euphorie und beim Selbstbewusstsein.

Wir können nun mit breiter Brust in das 2. Kiez-Derby der Saison gegen die Berliner Amateure gehen. Wenn wir da die Leistung der letzten Spiele abrufen können, sollte der Platz in der Züllichauer Str. nur eine von vielen Stationen unseres Erfolges sein.

Bis dahin lasst uns das Gefühl des Erfolges erstmal ordentlich genießen...

### **Viva los naranjas-negros!**

Virus & Rabinho